

| | | | |
|--|---------|---------------|---------------------|
| Vorlage | | Vorlage-Nr: | FB 40/0156/WP15 |
| Federführende Dienststelle: | | Status: | öffentlich |
| Schule | | AZ: | |
| Beteiligte Dienststelle/n: | | Datum: | 11.09.2007 |
| | | Verfasser: | FB 40/0, Herr Ernst |
| <p>` Summerschool` in den Ingenieurwissenschaften an der RWTH Aachen und Gründung eines internationalen Ausbildungsganges für Mädchen an einem Aachener Gymnasium mit Schwerpunkt Mathematik/Naturwissenschaften, Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 15.08.2007; hier: Zwischenbericht</p> | | | |
| Beratungsfolge: | | TOP: __ | |
| Datum | Gremium | Kompetenz | |
| 18.10.2007 | SchA | Kenntnisnahme | |

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt den Zwischenbericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

In Vertretung

Rombey

Stadtdirektor

Erläuterungen:

Der vorgenannte Ratsantrag verfolgt die Zielsetzungen,

- a) eine „Summerschool“ in den Ingenieurwissenschaften für Mädchen an der RWTH Aachen und
- b) einen internationalen Ausbildungsgang für Mädchen mit Schwerpunkt Mathematik/Naturwissenschaften an einem Aachener Gymnasium

einzurichten.

Damit konkretisiert der Ratsantrag in zwei Teilbereichen die Zielsetzungen, die auch mit dem Ratsantrag von SPD-Fraktion und Grüner Fraktion vom 13.03.2007 „Einrichtung eines Bildungsbüros“ verfolgt werden.

Wie in der diesbezüglichen Vorlage der Verwaltung zur Schulausschusssitzung am 16.08.2007 bereits dargestellt, wird es unter anderem zu den originären Aufgaben des einzurichtenden Bildungsbüros gehören,

- die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Hochschulen zu intensivieren,
- den Auf- und Ausbau internationaler Bildungsgänge und –abschlüsse insbesondere in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik (MINT-Fächer) voranzutreiben,
- die Hochbegabtenförderung in der Region weiter zu entwickeln
- dabei auf bereits bestehenden Ansätzen aufzubauen.

Dass derartige Ansätze in allen oben genannten Bereichen in der Region bereits vorhanden sind, belegt die als Anlage beigefügte Bestandsaufnahme zu ausgewählten schulischen Bildungsangeboten in der StädteRegion Aachen vom Oktober 2006.

Die Verwaltung beabsichtigt deshalb, die im vorliegenden Ratsantrag der CDU-Fraktion angesprochenen Zielsetzungen nach Einrichtung des Bildungsbüros aufzugreifen und entsprechend zu konkretisieren.

In einer ersten Reaktion auf entsprechende Presseveröffentlichungen hat sich bereits die Generaloberin der Ursulinenkongregation Calvarienberg-Ahrweiler e.V. als Trägerin des Gymnasiums St. Ursula mit dem als Anlage beigefügten Schreiben vom 30.08.2007 gemeldet und angeboten, einen entsprechenden Ausbildungsgang für Mädchen am St. Ursula Gymnasium einzurichten. Wie dem ebenfalls als Anlage beigefügten Antwortschreiben der Verwaltung zu entnehmen ist, wurde auch hier zugesagt, auf das Angebot nach Einrichtung des Bildungsbüros zurück zu kommen.

Im Rahmen der ohnehin vorgesehenen weiteren Berichterstattung über die Einrichtung und Arbeitsaufnahme des Bildungsbüros wird die Verwaltung auch über den Fortgang dieser Angelegenheit berichten.

Anlage/n:

- Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 15.08.2007
- Bestandsaufnahme der Städteregion Aachen zu ausgewählten Bildungsangeboten in der StädteRegion
- Schreiben der Generaloberin der Ursulinenkongregation zum St. Ursula Gymnasium
- Antwortschreiben der Verwaltung